

# 8. '102.

## Mittwoch

n. dem 15. Sonntag n. Pfingsten



Gottesdienstformular

# 8.102. Mittwoch

† Abendgebetsdienst

Göttliche Lesung: *Evangelium Jesu Christi nach Lukas – 10, 25 - 37*

*Eingangslied*

---

---

## Zärtliche Liebe

**Zärtliche Liebe, \* Gnade des Geistes, \* legtest Du, Vater, \* in unser Herz; \* dies zog uns zu Dir, \* in Deine Nähe, \* durch Jesum Christum, \* unseren HERRN.**

---

---

### 1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

### 2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knien*

*Aller:* **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

### 3. Absolution

**D**er allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

### 4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

### 5. Aufruf

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.

**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.

**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

*Stehend:* Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

**A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

### 6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

### 7. Alle sprechen gemeinsam:

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erden. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dannen er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

## 8.1. Großer Lobpreis

Kol. 1 <sup>10</sup>Ihr sollt ein Leben führen, das des HERRn würdig ist und in allem sein Gefallen findet. Ihr sollt Frucht bringen in jeder Art von guten Werken und wachsen in der Erkenntnis Gottes. <sup>11</sup>Er gebe euch in der Macht seiner Herrlichkeit viel Kraft, damit ihr in allem Geduld und Ausdauer habt.

**A.** Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

**D**ank sei Dir, Vater, der uns || fähig macht, \* Anteil zu haben am Erbe der || Heiligen im Licht. \* Du hast uns der Macht der Finster||nis entrissen \* und aufgenommen im Reich Dei||nes geliebten Sohnes.

**A.** Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

**D**enn in Jesu wurde alles erschaffen im Himmel || und auf Erden, \* das Sichtbare || und das Unsichtbare, \* seien es Throne oder Herrschaften, Mächte || und Gewalten; \* alles ist erschaffen durch || ihn und auf ihn hin.

**A.** Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

**D**ir, o Gott, gefiel es, mit Deiner ganzen Fülle in Chri||sto zu wohnen, \* und durch ihn || alles zu versöhnen. \* Alles im Himmel und auf Erden willst Du || ihm zuführen, \* der Frieden stiftete am || Kreuze durch sein Blut.

**A.** Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

**E**hre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

**A.** Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

## 8.2. Psalm

**Ps. 44** <sup>2</sup>Gott, mit eigenen Ohren haben wir vernommen, unsre Väter erzählten uns || von dem Werk, \* das Du vollbracht hast zu ihren Zeiten, mit eigener || Hand in grauer Vorzeit. \* <sup>3</sup>Volksstämme hast Du verdrängt, sie aber hin||eingepflanzt; \* Völker hast Du zerschlagen, sie || aber ausgebreitet.

<sup>4</sup>Denn nicht durch ihr Schwert gewannen sie das Land, nicht ihr eigener Arm half ih||nen zum Sieg, \* vielmehr Deine Rechte, Dein Arm und Dein leuchtendes Angesicht, || weil Du sie geliebt hast. \* <sup>5</sup>Du bist mein König || und mein Gott, \* der Ja||kob den Sieg entbietet.

<sup>6</sup>Durch Dich stoßen wir unsre || Gegner nieder, \* in Deinem Namen zertreten wir || unsre Widersacher. \*

<sup>7</sup>Nein, auf meinen Bogen ver||trau' ich nicht, \* und mein Schwert || bringt mir nicht den Sieg!

<sup>8</sup>Nur Du verleihst uns den Sieg über || unsre Gegner; \* Du machst zu||schanden unsre Hasser. \* <sup>9</sup>So rühmen wir uns Gottes zu || jeder

Zeit \* und preisen Deinen || Namen immerdar.

<sup>10</sup>Und doch hast Du uns verworfen, in || Schmach gestürzt \* und zogst nicht in den || Kampf mit unsern Heeren. \* <sup>11</sup>Du schlugst uns in die Flucht || vor dem Gegner, \* und unsre Hasser || holten sich die Beute.

<sup>12</sup>Wie Schlachtschafe gabst || Du uns hin, \* zerstreutest || uns unter die Völker. \* <sup>13</sup>Du hast Dein Volk um ein || Nichts verkauft, \* hattest keinen Ge||winn an seinem Preis.

<sup>14</sup>Unsern Nachbarn machtest Du || uns zur Schmach, \* zum Spott und Hohn || bei allen im Umkreis. \* <sup>15</sup>Du hast uns den heidnischen Stämmen zum || Spott gemacht, \* zur Verachtung || unter allen Völkern.

<sup>16</sup>Mein Schimpf steht mir alle||zeit vor Augen, \* und Schande be||deckt mein Angesicht: \* <sup>17</sup>Vor dem Lärm des schmä||henden Spötters, \* vor dem Blick des || rachsüchtigen Feindes.

<sup>18</sup>Dies alles kam über uns, und doch hatten wir Dich || nicht vergessen \* und den Bund || mit Dir nicht verletzt. \* <sup>19</sup>Unser Herz ist nicht || abgewichen, \* unser Schritt von Deinem || Pfad nicht abgebogen.

<sup>20</sup>Dennoch schlugst Du uns nieder am Ort || der Schakale \* und bedecktest || uns mit Finsternis. \* <sup>21</sup>Hätten wir den Namen unseres Gottes vergessen und die Hände zu fremden Göt||tern erhoben, \* <sup>22</sup>würde das

Gott nicht erfahren? Er, der doch die Geheimnisse || aller Herzen kennt!

<sup>23</sup>Ja, Deinetwillen mordet man uns die || ganze Zeit, \* wir sind den Schlacht||schafen gleichgeachtet. \*

<sup>24</sup>Wach auf! Warum || schläfst Du, HErr? \* Erwache! Ver||wirf uns nicht für immer!

<sup>25</sup>Warum verbirgst Du Dein Antlitz, denkst nicht an unsere Not || und Bedrängnis? \* <sup>26</sup>Ja, in den Staub gebeugt ist unser Leben, am Boden || haftet unser Leib! \* <sup>27</sup>Erhebe Dich, komm || uns zu Hilfe! \* In Deiner Barmherzig||keit erlöse uns!

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

### *9. Der liturgische Gruß*

**D**er HErr sei mit euch.  
**A.** Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *oder:*

Laßt uns beten zu Gott, denn Er ist der Grund unserer Hoffnung:

*Alle knien nieder.*

### **10. Bitteneröffnung**

**HErr**, erbarme Dich (unser).

**A.** HErr, erbarme Dich unser.

**Christe**, erbarme Dich unser.

**A.** Christe, erbarme Dich unser.

**HErr**, erbarme Dich unser.

**A.** HErr, erbarme Dich unser.

**V**ater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

### **11. Die Bitten vom Mittwoch**

Schenke Deiner Kirche die Gaben des Heiligen Geistes: **A.** Mache sie inmitten der Welt zu einem Zeichen des neuen Lebens.

Dem apostolischen, prophetischen, evangelistischen und hirtlichen Werk des Amtes stehe Du mit Deinem Heiligen Geiste bei: **A.** Vollende alle für Deine Herrlichkeit.

Schütze die Regierenden: **A.** Und erleuchte die Gesetzgeber und die Richter.

Berufe Dir Menschen Deiner Wahl zum heiligen Dienste: **A.** Und mache sie zu treuen Dienern Deines Altars.

Zeige, daß Du der Anwalt der Armen bist: **A.** Und stehe ihnen bei in ihrer Bedrängnis.

Erbarme Dich (NN und) aller Kranken: **A.** Heile sie und sei den alten Menschen nahe.

Alle entschlafenen Heiligen bringen wir Dir im Geiste dar: **A.** Laß sie ruhn in Deinem Frieden

und erwachen zu einer herrlichen Auferstehung.

### **12. Gebetsaufforderung**

Lasset uns beten.

### **13. Versamlungsgebete**

#### **13. 1. Zeitgebet**

**O** allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Ausgewählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRN. **A.** Amen.

#### **13. 2. Wochengebet**

Allmächtiger, ewiger Gott, laß uns an Glauben, Hoffnung und Liebe stets zunehmen; und damit wir erlangen, was Du verheißest, so laß uns lieben, was Du gebietest; durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HERRN. **A.** Amen.

### 12. 3. Tagesgebet

Allmächtiger, barmherziger Vater, unser Gott, Deinen Sohn hast Du wie eine edle Gabe der Himmel dem ganzen Menschengeschlecht gegeben, damit es ihn höre zur Seligkeit und zur eigenen Vollkommenheit; wir bitten Dich, laß das Evangelium seines Mundes jedes Herz berühren, damit wir aus dem Glauben und Hoffen leben, und dadurch jede Weisung der heiligen Schrift erfüllen, durch denselben Jesus, Deinen Christus, unsern HErren, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit.

**A.** Amen.

### 14. Gebete

**H**Err, öffne unsere Augen, daß wir die Not der anderen sehen; öffne unsere Ohren, daß wir ihren Schrei hören; öffne unser Herz, daß sie nicht ohne Beistand bleiben. Gib, daß wir uns nicht weigern, die Schwachen und Armen zu verteidigen, weil wir den Zorn der Starken und der Reichen fürchten. Zeige uns, wo man Liebe, Glauben und Hoffnung nötig hat, und laß uns deren Überbringer sein. Öffne uns Augen und Ohren, damit wir für Deinen Frieden wirken können. Denn wer sich hingibt, der empfängt; wer sich selbst vergißt, der findet; wer verzeiht, dem wird verziehen; und wer stirbt,

der erwacht zum ewigen Leben.

**A.** Amen.

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Jesum Christum, unseren HErren. **A.** Amen.

### 15. Fürbittgebete

**E**rleuchte unsere Finsternis, o HErren, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErren. **A.** Amen.

**Du** kennst, o HErren, die Schlaflosigkeit unsrer unsichtbaren Feinde; o Gott, der Du uns gebildet, kennst auch das Elend unseres schwachen Fleisches; deshalb empfehlen wir uns Deinem Erbarmen an; wir übergeben in Deine Hände unsere Seelen und Geister – beschirm uns mit der Kirche, unsrer Mutter, unter den Flügeln Deiner Güte, damit wir nicht den Schlaf des Todes schlafen, sondern die Augen unse-

rer Vernunft auf der Weide Deines göttlichen Wortes wachen, und erwecke uns in der Zeitenfülle zum Lobpreis Deiner Herrlichkeit, unseres Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

**A.** Amen.

### **16. Danksagung – dazu stehen**

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

**W**ir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErren Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

**U**nd wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unse-

res Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

### **17. Priesterliche Fürbitte**

*Lied*

**Heiliger Gott und HErre, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HErre, erbarme Dich! \* Heilig, Heilig, Heilig, Vater im Himmel, sei gepriesen ewig, HErre Gott Sabaot.**

*Gebet*

**A**llmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErre Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöere Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Hei-



ligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

### **18. Hymnus – alle stehen**

1. **O** Abglanz von des Vaters Pracht, \* Du brachtest Licht vom wahren Licht, \* o höchstes Licht, des Lichtes Quell, \* Du Tag, der unsern Tag erhellt.

2. Du wahre Sonne, neige Dich, \* die Du erstrahlst in ew'gem Glanz, \* o gieß des Heil'gen Geistes Strahl \* hinein in unser dunkles Herz.

3. Laßt uns zu Gott, dem Vater, flehn, \* zu Ihm, dem Vater aller Gnad, \* zum Vater ew'ger Herrlichkeit, \* daß alle Schuld er wende ab.

*Leicht verbeugt*

4. Lob sei dem Vater auf dem Thron \* und seinem eingebor'nen Sohn, \* dem Heil'gen Geist auch allezeit \* von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

### **19. Die Abendbetrachtung**

#### **20. Loblied Mariens**

*Stehend:*

Meine Seele erhebt † den HErren \* und mein Geist jubelt † in Gott, meinem Retter. \* Denn Er hat † angesehen \* die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, † von nun an \* preisen mich selig alle Geschlechter. \* Denn der Mächtige hat Großes an † mir getan, \* und † heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht † zu Geschlecht \* über † alle, die Ihn fürchten. \* Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: \* Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron \* und erhebt die Niedrigen. \* Die Hungernden beschenkt Er mit † seinen Gaben \* und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israhel an \* und † denkt an sein Erbarmen, \* das Er unsern Vätern verheißt hat, \* Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

*Kniend:*

Ehre sei dem Vater † und dem Sohne \* und † dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und † allezeit \* in † Ewigkeit. Amen.

#### **21. Segen – Liturg**

† Die Gnade unseres HErren Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.